

Vincent van Gogh

Am 30. März 1853 wird Vincent van Gogh in Zundert, Holland, geboren.

Sein Vater- Vincent verehrte ihn sehr- ist Pfarrer, seine Mutter war eine liebevolle und lebensfrohe Natur, die gern aus Zeitvertreib zeichnete und malte. Vincent hatte zwei Schwestern und einen vier Jahre jüngeren Bruder, mit dem er sich sehr gut verstand.

Später schreiben sich Vincent und Theo viele Briefe, die alle noch erhalten sind. Theo, der Kunsthändler ist, bewahrt Vincents Bilder auf und sorgt auch für den Lebensunterhalt seines Bruders, da zu Lebzeiten des Künstlers keiner Van Goghs Bilder kaufen will. Von seinen 463 Werken konnte nur ein einziges Bild verkauft werden.

Von 1861 bis 1864 besuchte Vincent die Dorfschule in Zundert. Danach kommt er in ein Internat, wo er Französisch, Englisch und Deutsch lernt und seine ersten zeichnerischen Übungen macht. Im Alter von 16 Jahren, wird er Gehilfe im Kunsthandel bei seinem Onkel in Paris. Später arbeitet er in der Filiale in London. Wieder zurück in Paris, wird er im März 1876 entlassen.

Seit einiger Zeit packt ihn eine neue Leidenschaft: Er liest täglich in der Bibel. Er will Theologie studieren, um Pfarrer zu werden. In Brüssel an einer Missionsschule wird er schließlich Prediger und geht zu den Ärmsten der Armen in seinem Land: zu den Bergwerkarbeitern (Kohlebergwerk).

Zweimal verliebt er sich, aber beides Mal scheitert seine Liebe. In seiner Enttäuschung greift van Gogh zum Zeichenstift. Die ersten Kunstwerke entstehen. Vincent schreibt an seinen Bruder:

“Seit ich male, ist alles für mich wie verändert.” (Brief 136)

Erst durch harte Arbeit mit Stift und Farbe wird Vincent van Gogh zum Künstler. Seine Bilder zeigen die einfachen Menschen und das tägliche Leben in Freude und Leid. Immer wieder lernt Vincent von anderen Künstlern, von ihrer Lebenseinstellung und von ihrer Maltechnik.

1883 bis 1885 kehrt er zu seiner Familie, die inzwischen nach Nuenen gezogen ist, zurück. Hier entstehen die Bilder vom Pfarrhaus, vom Garten, von der Kirche, vom Rathaus und von Bauernhöfen und den dortigen Landschaften.

In seinen Briefen an Theo spricht er von der “göttlichen Farbe Cobalt”. Bilder von japanischen Künstlern begeistern ihn. So entsteht auch sein berühmtes Bild “Boote von Saintes-Maries” (1888 65 x 81 cm).

Fast in jedem Brief bittet er um Farben und Pinsel.

Von 1888 bis zu seinem Tod 1890 malt er fieberhaft ein Bild nach dem anderen in einer südlichen Landschaft in der Nähe der Stadt Arles in Südfrankreich.

Lichtdurchflutete Landschaftsbilder von großer Tiefe und Schönheit erschafft der Künstler Van Gogh, von fast allen Menschen verkannt. 37 Jahre hat er gelebt, und in den letztensieben Jahren hat er die meisten seiner über 400 Bilder gemalt.

Bereits 100 Jahre nach seinem Tod werden seine Bilder für viele Millionen Mark gehandelt.

Fotos mit freundlicher Genehmigung aus:
VanGogh, B. Taschen Verlag Köln, I.F. Walther,
R. Metzger ISBN 3-8228-8216-X



Name: _____ Datum: _____ Kl. _____ Fach: _____